

9. Dezember 2019

Straß im Straßertale: Revitalisierung des Germanengehöfts als Startpunkt für touristische Vermarktung

LR Bohuslav: Attraktivierung des Freilichtmuseums ist wichtiger Impuls für die Region

Mit der Revitalisierung und Erweiterung des Germanengehöfts geht eine touristische Neupositionierung der Gemeinde Straß im Straßertale einher. Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav beschreibt die Vorgehensweise: „Niederösterreich hat in einem Strategieprozess großes Potenzial für die Vermarktung von Straß identifiziert. Das wollen wir jetzt heben. Wir nehmen die Attraktivierung des Freilichtmuseums zum Anlass, die vorhandenen Angebote zu bündeln und die touristische Infrastruktur der Großgemeinde zu optimieren.“

Im Freilichtmuseum Elsarn tauchen Gäste inmitten originalgetreuer Gebäude und Utensilien in die Welt der bäuerlichen Bevölkerung des zweiten bis fünften Jahrhunderts nach Christus ein. Die Marktgemeinde Straß hat die Anlage in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien entwickelt. Sie wurde 2001 eröffnet und ist mittlerweile etwas in die Jahre gekommen. Im Frühjahr dieses Jahres wurde ein Projekt zur Sanierung einzelner Gebäude und zur Errichtung eines zusätzlichen Wirtschaftsbaus gestartet. Die Arbeiten finden nach strengen Maßstäben der archäologischen Forschung und mit Methoden der experimentellen Archäologie statt. Die Koordination übernimmt ein Projektteam der Universität Wien. Das neue Gebäude wird für Ausstellungszwecke genutzt und bietet auch Raum für Workshops, Seminare oder Weinpräsentationen.

Hier schließt sich der Kreis zum zweiten Tourismusthema von Straß: Die rund 200 Weinbaubetriebe der Gemeinde locken mit gereiften Raritäten, Großflaschen, Schaumweinen und Prädikatsweinen. Die Gemeindevinothek am Areal des Fassbinderei- und Weinbaumuseums bietet perfekte Präsentations- und Verkaufsmöglichkeiten für diese Köstlichkeiten. Ein weiterer beliebter Treffpunkt für Feinspitze ist das Hotel Strasserhof, das ebenfalls zahlreiche Top-Weine aus der Gemeinde auf der Karte hat.

„Wein und Germanen sind noch lange nicht alles, was unsere Gemeinde zu bieten hat. Wir wollen die gesamte Palette – vom Naturerlebnis über die Kultur bis hin zur Kulinarik – noch besser darstellen und zu längeren Aufenthalten in Straß animieren“, so Bürgermeister Martin Leuthner. „Wir unterstützen dieses Projekt gerne, weil es für zusätzliche Wertschöpfung sorgt“, betont Josef Edlinger, Obmann der LEADER-Region Kampthal.

NÖK Presseinformation

Die LEADER-Region Kamptal hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen.

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at.